

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 45 (1958)
Heft: 3: Bauten der Industrie

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gegründet 1865

WINTERTHUR
Untertor 32

ZÜRICH
Paradeplatz 5

Obligationen

Spar- und Einlagehefte

Konto-Korrente

Hypotheiken

Darlehen

Kredite

Hypothekarbank in Winterthur

Projektierung und Lieferung der

BELEUCHTUNG

für Industriebauten

Büro- und Verwaltungsgebäude

Lagerhäuser



BAG Bronzewarenfabrik AG Turgi AG

Tel. 056/31111



Soll das Werk den Meister loben...

Die gestaltende Kunst des Architekten bietet sich dem Auge dar, sobald ein Bauwerk beendet ist. Mag es auch höchste Anerkennung ernten; ob das Werk den Meister wirklich loben wird, das zeigen erst die Jahre. Wird das Mauerwerk nicht feuchten? Feuchte Wände sind ungesund und eine Quelle von Reparaturen. – Vermag das Haus der Kälte und der Wärme zu trotzen? Bei kalten Wänden macht alles Heizen einen Wohnraum nicht behaglich. – Ist das Dach isoliert, oder werden im Winter für gutes Geld die Wolken geheizt? – Wie steht es mit dem Schall-Durchgang durch Decken und Wände? Wo jeder Schritt des Nachbarn, seine Unterhaltung, sein Radio, zu hören ist, helfen alle modernen Einrichtungen nicht zu echtem Wohnkomfort. Schade um die gelungenste architektonische Gestaltung, wenn das Isolationsproblem einer vermeintlichen geringen Baukostenersparnis wegen vernachlässigt wurde. Wird das Isolierungsproblem objektiv geprüft und ein hochwertiges Isoliermaterial wie die VETROFLEX-Glasfasern als Grundlage genommen, erhält man ganz überraschende Ergebnisse. Der Kostenanteil beträgt meist nur zirka 2-3% der Bausumme. Ihm stehen aber bereits in den Baukosten wesentliche Einsparungen gegenüber: Ersparnisse an andern



VETROFLEX



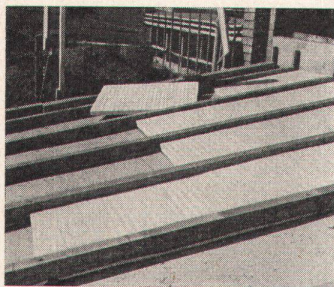
Materialien, kleinere Heizanlage und – rechnet man nach dem Kubikmeterpreis – Raumgewinne durch kleinere Wandstärken, kleineren Heizungsraum und vor allem durch größere Ausbaumöglichkeiten im Dachstock.

Weit bedeutender sind aber die immer wiederkehrenden, dauernden Einsparungen am fertigen Gebäude. So amortisieren gewöhnlich allein die Heizkostenersparnisse die gesamten thermischen Glasfasern-Isolationen in 3 bis 4 Jahren. Dazu kommt die Verminderung an Gebäude-Unterhaltskosten (isolierte Mauern feuchten nicht). Der Beweis läßt sich ohne weiteres antreten, daß die richtig bemessene Glasfasern-Isolation trotz der geringen Baukostenverteuerung tatsächlich rein geldmäßig ein gutes Geschäft ist.

Wählen Sie für alle Isolationen gegen Kälte, Wärme und Schall das hervorragende Isoliermittel:

VETROFLEX-GLASFASERN! Sie sichern echten Wohnkomfort – sie ermöglichen Einsparungen an der Heizanlage, an andern Baumaterialien, an Heiz- und Unterhaltskosten – sie gestatten Raumgewinne und vermehrte Ausbauten des Dachgeschosses.

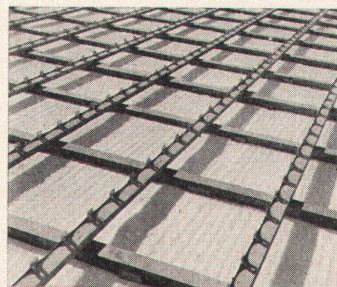
Vetroflex-Glasfasern sind anorganisch, unbrennbar, feuerhemmend, fäulnis-sicher, nicht hygroskopisch, sie haben eine äußerst niedrige Wärmeleitzahl, sie altern nicht, bröckeln nicht, fallen nicht zusammen und bleiben dauernd elastisch. Glänzende Referenzen stehen zur Verfügung.



Die technische Abteilung der Glasfasern AG dient Ihnen gerne mit Berechnungen, Offerten und unverbindlicher Beratung.

VETROFLEX-Glasfasern wehren der Kälte, dämmen die Hitze, schlucken den Schall in jedem Fall.

VETROFLEX



GLASFASERN AG

Verkaufsbüro Zürich
Nüscherstr. 30, Tel. 051/27 17 15



Moderne
Beleuchtungskörper
für Wohnraum,
Haus und Büro

MAX BÄNNINGER ZÜRICH 50

HANSENSTR. 1 TEL. (051) 46 68 79/48 28 41 POSTFACH 169

